



Business-Risiko Hochwasser

Konzepte und Lösungen
für Industriestandorte

Mit dem Klimawandel steigt die Wahrscheinlichkeit für Starkregen- und Hochwasserereignisse kontinuierlich. Das betriebliche Risikomanagement muss auf diese Entwicklung strategisch reagieren. Wie hoch ist diese Gefährdungslage an einem konkreten Standort? Auf welche Szenarien muss sich ein Unternehmen vorbereiten? Welche baulichen und organisatorischen Präventionsmaßnahmen sind sinnvoll, welche Krisenpläne muss ich für den Ernstfall vorbereiten? Wir geben Antworten.

Die Herausforderung

Extreme Wetterereignisse werden vom Ausnahmereignis zum Alltag. Die Industrie muss reagieren, um existenzgefährdende Produktionsausfälle und Umweltschäden zu vermeiden. Die Klimaresilienz von Produktionsstandorten gehört ins strategische Standardrepertoire des verantwortungsvollen Unternehmers.

Unser Angebot

Wir analysieren den Status quo, berechnen Szenarien, bewerten Risiken und leiten aus den Erkenntnissen maßgeschneiderte, bauliche und organisatorische Maßnahmenpläne ab – sowohl für die Prävention als auch für den Krisenfall. Wir managen das Business-Risiko Hochwasser für Ihren Industriestandort.

Es geht so lange gut, bis es nicht mehr gut geht. Ein Industriestandort, an dem über Jahrzehnte disruptionsfrei produziert wurde, kann schon nächste Woche durch ein Extremwetterereignis für Monate lahmgelegt werden – mit unabsehbaren Folgen für das Unternehmen, die angeschlossenen Wertschöpfungs- und Lieferketten und oft auch für die Umwelt. Die durch die unterbrochene Business Continuity verursachten ökonomischen Folgen bringen Firmen schnell an den Rand der Überlebensfähigkeit; von möglichen rechtlichen und versicherungstechnischen Konsequenzen durch Kontaminationen mit umweltgefährdenden Substanzen ganz zu schweigen.

Das alles ist kein Grund für Schockstarre: Die Resilienz gegenüber solchen Ereignissen lässt sich aktiv managen und verbessern. Was es dazu braucht, sind technische Expertise, viel Erfahrung in Hochwasserschutz, Wassermanagement und Genehmigungsmanagement sowie exzellentes, effizienzorientiertes Know-how in den Bereichen Projekt- und Programmmanagement. Mit Standort-Risikoanalysen, Szenarien-Simulationen und Modellierungen, mit Bestandsaufnahmen vorhandener Schutzeinrichtungen sowie abgestuften Maßnahmenplänen schaffen wir gemeinsam mit Ihnen die Grundlagen für einen krisenfesten und resilienten Produktionsstandort. So können alle Beteiligten besser schlafen.

Industriestandorte sind aus mehreren Gründen oft wenig resilient gegenüber Starkregen- und Hochwasserereignissen: Der hohe Versiegelungsgrad führt meist zu einem hohen Anteil an abflusswirksamem Niederschlag. Aus dem Warentransport über Flüsse resultiert häufig die unmittelbare Lage in hochwassergefährdeten Uferlagen. Darüber hinaus ist historisch bedingt der Informationsstand über die Lage und den Zustand des existierenden Kanalisationssystems oft schlecht. Nicht zuletzt befindet sich die zentrale Infrastruktur der Betriebe oft in den besonders "verwundbaren" unteren Geschossen der Gebäude.

Über Arcadis

Arcadis ist das führende globale Planungs- und Beratungsunternehmen für die natürliche und die vom Menschen gestaltete Umwelt. Durch die weltweite Bündelung von lokalem Wissen und die Kombination unserer Expertise mit neusten digitalen Errungenschaften erzielen wir herausragende und nachhaltige Ergebnisse für unsere Kunden und deren Abnehmer. Wir sind über 29.000 Menschen, die in mehr als 70 Ländern tätig sind und einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erwirtschaften. Wir unterstützen UN-Habitat, das Zentrum der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen, mit Wissen und Know-how, um die Lebensqualität in schnell wachsenden Städten auf der ganzen Welt zu verbessern.

www.arcadis.com

Kontakt

Andrea Prasse

Sector Leader Manufacturing
Manufacturing Clients
T +49 175 5806667
E andrea.prasse@arcadis.com

Basierend auf diesen Erfahrungswerten beraten unsere Expert:innen Industriekunden von der Bestandsaufnahme bis zum Abschluss der Errichtung der Hochwasserschutzmaßnahmen und begleiten sie bei sämtlichen behördlichen Abstimmungen. Das Vorgehen lässt sich in folgende Bereiche unterteilen:

Bestandsanalyse

- Sichtung der Bestandsunterlagen
- Zustandsbewertung der bestehenden Anlage
- Abgleich mit ggf. bestehenden HW-Gefahrenkarten

Hochwasser-Risikoanalyse

- Erstellung von digitalen Geländemodellen inkl. Organisation der notwendigen Vermessungsleistungen
- Ermittlung der Risiken aus Flusshochwasser, Starkregen und Grundwasser anhand numerischer Modelle
- Standsicherheitsüberprüfung der Anlagen
- Ggf. Kamerabefahrung des Kanalsystems
- Erstellung einer Defizitliste

Optimierung des Hochwasserschutzes

- Baugrunderkundung, Objekt- und Tragwerksplanung inkl. Organisation erforderlicher Aufschluss- und Laborleistungen
- Auslegung mobiler Hochwasserschutzanlagen sowie wasserdichter Absperrtüren
- Sanierung sanierungsbedürftiger Kanäle
- (Fach-)Bauüberwachung



Zwei Beispiele aus unseren
Projektreferenzen >>

Best Practice #1

Für die Erweiterung eines **Automobil-Produktionsstandortes in Thüringen** lieferten wir ein integriertes Hochwasserschutzkonzept einschließlich begleitender Projektsteuerungs- und Planungsleistungen.

Best Practice #2

Für einen **Raffineriestandort in Vohburg** erstellten wir eine Hochwasser-Risikoanalyse in einem komplexen Gewässersystem. Aus den Erkenntnissen konnten wir eine Machbarkeitsstudie für verbesserte HWS-Maßnahmen ableiten und die Ausführung mit Objektplanung und geotechnische Beratung begleiten.

Arcadis. Improving quality of life